

## Presse-Info für den Mai 2025

Biologische Station Oberberg  
Rotes Haus, Schloss Homburg 2  
51588 Nümbrecht  
Tel 0 22 93 / 90 15-0  
Fax 0 22 93 / 90 15-10  
Oberberg@BS-BL.de

Biologische Station Rhein-Berg  
Kammerbroich 67  
51503 Rösrath  
Tel 0 22 05 / 94 98 94-0  
Fax 0 22 05 / 94 98 94-99  
Rhein-Berg@BS-BL.de

16.04.2025

### Wunderwelt der Insekten des Bergischen Landes und Eifel!

Ralf Dahlheuser aus dem Bergischen Land, ist ein leidenschaftlicher Autodidakt in den Bereichen Entomologie und Mykologie. Seit über 50 Jahren erforscht er Insekten, Pilze und ihre Ökosysteme. Seine Expertise in der Kartierung dieser Arten macht ihn zu einem geschätzten Berater bei örtlichen Biostationen und der Naturschutzbehörde.

Am Donnerstag, den 15. Mai 2025 hält er im Landschaftshaus der Biologischen Station Oberberg e.V. einen Vortrag zum „Niedergang einer Wunderwelt“.

Darin wird er über den Verlust an Biomasse und die Reduzierung der Arten eingehen. Welche Ursache hat dieser Rückgang und wie wirkt er sich auf die Umwelt und unser Leben aus?

Auf diese Fragen wird er Antworten geben und darüber hinaus auf die Bedeutung von Gärten, Wegrändern und kommunalen Grünflächen hinweisen. Was brauchen Insekten wirklich? Abschließend wird er in seinem Referat einen Teil seiner wunderbaren Fotosammlung von heimischen Insekten präsentieren. Teile davon hatten schon auf der Pflanzentauschbörse 2024 großen Anklang gefunden. Nun ergibt sich erneut die Gelegenheit, Einsicht in seinen Fundus zu nehmen und so Betrachtende\*r heimischer Umwelt zu sein.

Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr und wird kostenlos angeboten. Um Anmeldung wird gebeten.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 15. Mai 2025, 17:00 – 19:00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Nümbrecht, Landschaftshaus, Schloss Homburg 2
<b>Leitung</b>	Ralf_Dahlheuser
<b>Veranstalter</b>	Biologische Station Oberberg e.V.
<b>Anmeldung</b>	oberberg@bs-bl.de, 02293 9015-0
<b>Gebühr</b>	kostenlos, um eine Spende wird gebeten
<b>Teilnehmende</b>	Erwachsene

### Feierabendspaziergang zur Wacholderheide.

Wacholder – man kennt ihn aus manch leckerer Speise oder in flüssiger Form als Gin oder Wacholderschnaps nach einem üppigen Essen.

Der Wacholder wird nicht umsonst als Baumapotheke bezeichnet und kann sogar im Winter wachsen. Auf einem Spaziergang durch den Wald zur Branscheider Wacholderheide gibt es von der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Kerstin Kiani viele Informationen und Geschichten zu dieser im Oberbergischen außergewöhnlichen Landschaft. Bei entsprechendem Wetter bildet ein unvergesslicher Ausblick mit Sonnenuntergang den krönenden Abschluss des Tages.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr ins Reichshof Eckenhausen. Der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung bei der Biologischen Station Oberberg e.V. bekannt gegeben. Es wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro pro Erwachsenen und 12 Euro für Familien erhoben.

<b>Termin</b>	Freitag, 16. Mai 2025 19:00 – 21:00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Reichshof-Eckenhausen, Schutzhütte am kleinen Parkplatz Blockhaus, eine Anfahrtsskizze kann bei Bedarf zugeschickt werden
<b>Leitung</b>	Kerstin Kiani
<b>Veranstalter</b>	Biologische Station Oberberg e.V. und Kreisvolkshochschule
<b>Anmeldung</b>	oberberg@bs-bl.de, 02293 9015-0
<b>Gebühr</b>	Erwachsene 10€, Familien 12€
<b>Teilnehmende</b>	Erwachsene, Familien mit Kindern ab 10 Jahren
<b>Streckenbeschreibung</b>	mittel, ca. 4 km, befestigte Waldwege mit mehreren Auf- und Abstiegen
<b>Mitbringen</b>	Feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung, ggf. Getränk

### **Workout wider die Herkulesstaude**

Herkulesstaude - gefährlich schön!

Bis zu vier Meter wird sie groß, diese aus dem Kaukasus stammende, durch den Menschen eingebrachte Pflanze.

Die Bekämpfung im freien Land ist schwierig, durch mehrmalige Mahd kann die Ausbreitung verlangsamt werden, aber effektiv ist diese Methode nicht. Eine regelmäßige Beweidung mit Rindern, Ziegen, Schafen kann die Staude so schwächen, dass sie mit der Zeit verschwindet. Die Beweidung muss allerdings früh im Jahr beginnen, wenn die Pflanzen noch klein sind.

Warum überhaupt bekämpfen?

Eine Pflanze bildet ca. 20000 Samen! Hat sich die Herkulesstaude, auch als Riesenbärenklau bekannt, schnell ausgebreitet, verdrängt sie erfolgreich einheimische Pflanzen und Tierarten, die Vielfalt an solchen Standorten nimmt rapide ab! Außerdem geht eine unmittelbare Gefahr für die Gesundheit von ihr aus! Ein Kontakt mit der Pflanze führt zu verbrennungsähnlichen Hautreaktionen mit möglichen Spätfolgen.

Bei diesem Workout werden die Teilnehmenden mit einem erfahrenen Anleiter Herkulesstauden entfernen und somit einen wichtigen aktiven Beitrag zum Naturschutz leisten.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag, den 09. Mai um 16 Uhr.

Treffpunkt ist das Rote Haus bei Schloss Homburg in Nümbrecht.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, da die Teilnehmenden über geeignete Kleidung informiert werden.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

<b>Termin</b>	Freitag 09.05.2025, Zeit: 16:00 – 19:00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Nümbrecht, Rotes Haus, Schloss Homburg 2
<b>Leitung</b>	Jörg Lob

<b>Veranstalter</b>	Biologische Station Oberberg e.V.
<b>Anmeldung</b>	oberberg@bs-bl.de, 02293 9015-0
<b>Gebühr</b>	kostenlos
<b>Teilnehmende</b>	Erwachsene, Jugendliche ab 16 Jahren

### **Lebensraum Steinbruch**

Als die Menschen begannen, Steine abzubauen, schufen sie ganz nebenbei einen interessanten Lebensraum für einige Tier- und Pflanzenarten. Durch diese Sekundärbesiedlung konnten sich Arten entwickeln, die man sonst eher in Flussauen oder Gebirgen findet. Auf diese Weise entstanden ganz neue Lebensräume.

Florian Schöllnhammer, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Biologischen Station Oberberg e.V., besucht mit den Teilnehmenden dieser Veranstaltung am Samstag, den 31. Mai 2025, einen der Grauwacke Steinbrüche im Raum Lindlar.

Neben versteinerten Seelilien werden mit etwas Glück auch Fledermäuse oder der seltene Glockenfrosch zu entdecken sein.

Die Veranstaltung startet am Kundenparkplatz der BGS GmbH in Lindlar. Es wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro pro Erwachsenen und 12 Euro für Familien erhoben.

Da für diese Veranstaltung weitere Informationen nötig sind, wird um eine Anmeldung gebeten.

<b>Termin</b>	Samstag, 31. Mai 2025, 19:45 - ca. 21:45 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Lindlar, Kundenparkplatz der BGS GmbH, Brungerstraße 21
<b>Leitung</b>	Florian Schöllnhammer
<b>Veranstalter</b>	Biologische Station Oberberg e.V.
<b>Anmeldung</b>	oberberg@bs-bl.de, 02293 9015-0
<b>Gebühr</b>	Erwachsene 10€, Kinder 5€, Familien 12€
<b>Teilnehmende</b>	Erwachsene, Familien

Für Rückfragen steht Jacqueline Jahn, [oberberg@bs-bl.de](mailto:oberberg@bs-bl.de) oder telefonisch 02293/90150 zur Verfügung.